

vom Himmelreich

Der Gemeindebrief aus Otterndorf
3 - 2021 | September bis November 2021



Foto © Krause

Immer in Gottes Hand

**Regionaljugenddiakon
Henning Elbers berichtet**
Seite 14

**Kirchensanierung und
Orgelrestaurierung**
Seite 6

**Dienstjubiläum
Uwe Blohm**
Seite 8

Kirchenbüro

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 15-17 Uhr
Freitag 10-12 Uhr

- **Pfarramtssekretärin**
Barbara Freudenberg
Himmelreich 2, 21762 Otterndorf,
Tel.: 04751-3935 Fax: 04751-6666
kirchenbuero@kirche-otterndorf.de
- **Friedhofswart Uwe Blohm**
Friedhofsangelegenheiten
Montag 11-12 Uhr
04751-999 69 54 und 0162-9336202
- **Küster Lutz Andreasson**
0170-8328993

Kirchenvorstand

- **Vorsitzende Silke Becker**
Tel.: 04751-913 484
und 0152-29557155
kv-silke-becker@web.de

Pfarramt

- **Pastor Ludwig Feltrup**
An der Baumschule 5
21762 Otterndorf
Tel. 04751-9995450
l.feltrup@gmail.com
- **Pastor Thorsten Niehus**
Johann-Heinrich-Voß-Str. 1,
21762 Otterndorf
Tel. 04751-3915
thorsten.niehus@evlka.de

Telefonseelsorge: 0800/1110111

kostenlos Tag und Nacht

Diakonie Diakonisches Werk Cadenberge

Allgemeine Sozialberatung
Lebens- und Paarberatung
Soziale Schuldnerberatung

Kurenberatung/-vermittlung
Migrationsberatung,
Schwangerschafts-/konfliktberatung

Claus-Meyn-Str. 2, Cadenberge Mo - Fr 9 -12 Uhr, Tel: 04777-8199
E-Mail: DW.Land-Hadeln@evlka.de
Homepage: www.diakonisches-werk-cuxhaven-hadeln.de

Hospizgruppe Land Hadeln e.V., Cuxhavener Straße 3A, Otterndorf
Di + Do 10 -12 Uhr, Tel.: 04751-900190

Unsere Gemeinde im Internet:
www.kirche-otterndorf.de
über 25 000 Besucher im Jahr

Kirchenmusik

- **Kreiskantor Kai Rudl**
Feldweg 7, 21781 Cadenberge
Tel.: 04777- 84 17
kai.rudl@onlinehome.de

Kindertagesstätte St. Severi

- **Leiterin Farina Bastian**
Mittelweg 4a, 21762 Otterndorf
Tel. 04751-69 37
kiga@kirche-otterndorf.de

Kinder- und Jugendarbeit

- **Regionaldiakon**
Henning Elbers
Himmelreich 5, 21762 Otterndorf
04751-99 92 31 und 0152-05449082
diakon-elbers@gmx.de

Kirchenkreis

- **Superintendent**
Jörg Meyer-Möllmann
Kirchenkreis Cuxhaven-Hadeln
Tel. 04751-9781846
- **Ephoralsekretärin**
Annette Brüggemann
04751/9781844
Sup.Cuxhaven-Hadeln@evlka.de

Liebe Leute in der Kirchengemeinde Otterndorf

Eine wahre Geschichte, die ich neulich mal gelesen habe, möchte ich Ihnen und Euch erzählen:

Jetzt nennt man sie Heldin, die fünfzehnjährige Joti aus Indien. Und das hat seinen Grund: Ihr Vater, ein armer Wanderarbeiter, verliert seine Arbeit, weil er nach einem Verkehrsunfall nicht mehr laufen kann. Joti kauft sich von ihrem ersparten Geld ein Fahrrad und fährt ihren Vater durchs ganze Land nach Hause zu seiner Familie – sieben Tage lang, 1.200 Kilometer.

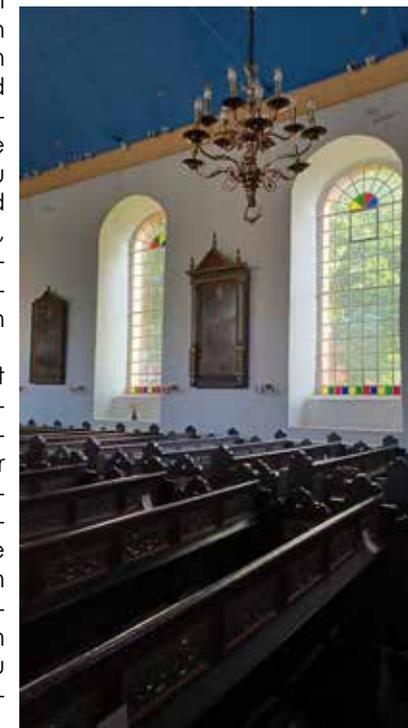
Das halten nicht nur die Menschen, die davon lesen, für eine Heldentat, sondern auch der indische Radsportverband. Er erkennt die Leistung des Mädchens

und lädt Joti zu einem Probetraining nach Neu-Delhi ein. Zugleich bietet ihr der Verband an, sich an seiner Akademie auch um ihre Schulausbildung zu kümmern. Das wird geschehen, heißt es, sobald nach der Coronazeit die Reisebeschränkungen in Indien aufgehoben werden. Der Heilige Geist ist die Selbstverständlichkeit des Guten, behaupte ich, und in der Geschichte des Mädchens ist keinerlei Zögern zu erkennen. Sie tut, was sie in diesem Augenblick für richtig hält: sie hilft ihrem Vater, nach Hause zu kommen. Fraglos geschieht, was richtig ist. Und das Richtige ist dann auch das Gute. Leider ist das nicht im-

mer so. Manchmal ist das Richtige richtig, aber noch nicht gut. Viele Maßnahmen in der Coronazeit zeigen uns das immer wieder: da soll man Abstand halten, auf Kontakte verzichten und auf der anderen Seite wissen wir, wie wichtig gerade immer wieder die Kontakte in unserem Zusammenleben sind, die Begegnungen, das Miteinander, auch das manchmal spontane gemütliche Miteinander mit vertraulichen Gesprächen bei einer guten Flasche Wein. Und dann geht es nicht immer um leichtsinniges oder fahrlässiges Tun, sondern um nachdenkliches. Auch das führt oft zum Richtigen, aber nicht immer zum Guten.

Damit das Richtige auch gut wird, haben wir den Heiligen Geist nötig. Wir können viel nachdenken oder „nachsinnen“, wie man früher sagte.

Aber auch das gründlichste Nachsinnen und Abwägen ist noch keine Garantie fürs Gute. Wir sind nicht vollkommen, weder im Denken noch im Tun. Wir brauchen die Kräfte des Himmels. Die Kraft des Himmels ist der Heilige Geist. Darum können wir bitten; darauf können wir hoffen. Wir handeln nach bestem Wissen und Gewissen – und bitten Gott, er möge unser Tun gut werden lassen. Und dann, wenn es gut wird, vergessen wir nicht zu danken. Denn nicht wir, sondern Gottes Geist sorgt für die Selbstverständlichkeit des Guten. Ihr Ludwig Feltrup



Einer von vielen Orten, an denen wir den Heiligen Geist und die Kraft des Himmels spüren können

Schulanfänger-Gottesdienste

Auch in diesem Jahr feiern wir Corona-bedingt drei Schulanfänger-Gottesdienste, zu denen nur die Schulkinder, ihre Geschwister und ihre Eltern eingeladen sind. Jede Familie bekommt eine Bank. Die Hygienevorschriften: Abstand, Maske und Adressdokumentation - gel-

ten weiterhin. Wir wünschen den Familien einen gesegneten Schulanfang ihres Kindes und bitten diejenigen um Verständnis, die aufgrund der aktuellen Lage nicht in der Kirche mitfeiern können.

Thorsten Niehus

Konfirmationen

Sollen wir jetzt die Konfirmation feiern oder sie in den Herbst verschieben? Diese Frage stellten sich Jugendliche und Eltern im Mai. Wir haben uns dann auf einen Kompromiss geeinigt: Die Konfirmationen waren, wie geplant, im Juni. Ein gemeinsamer Abschluss der besonderen Konfirmationszeit und ein kleines, schönes Fest, das nicht noch einmal wieder verschoben werden musste. Und am 12. September feiern wir noch einmal Gottesdienst. Ob sich die Hoffnung mancher Familien erfüllt, danach ein größeres Fa-

milienfest als im Juni feiern zu können, wird sich vermutlich noch herausstellen. Aber miteinander als konfirmierte Jugendliche und ihre Eltern noch einmal Gottesdienst zu feiern ist auf jeden Fall etwas Schönes. Die Kirche wird an diesem Tag (Corona-gemäß) recht gut besucht sein. Darum die Empfehlung: Wer sich nicht angemeldet hat, möge bitte an diesem 12. September lieber eine andere Kirche besuchen...

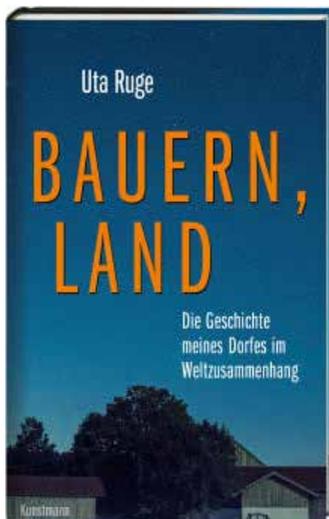
Thorsten Niehus

Andacht mit Lesung aus „Bauern, Land“

Am **Mittwoch, den 8. September 2021, 19.30 Uhr**, feiern wir in unserem Bauern-dom, der St. Severi Kirche, zusammen mit der Kranichhaus-Gesellschaft eine besondere Andacht.

Im Mittelpunkt steht das Buch „Bauern, Land. Die Geschichte meines Dorfes im Weltzusammenhang“, aus dem die Autorin Uta Ruge, Berlin, lesen wird.

Uta Ruge erzählt die Geschichte ihres Dorfes Neubachenbruch (Land Hadeln), die Erinnerung an das Leben auf dem Lande mit der genauen Beobachtung der Ver-



änderungen in der Landwirtschaft heute, mit der Chronik des Dorfes, den welthistorischen Zusammenhängen und der Kulturgeschichte, die das Leben der Bauern geprägt haben und prägen. Ihr Buch wurde für den Preis der Leipziger Buchmesse 2021 in der Kategorie Sachbuch/Essayistik nominiert.

Klänge auf der Gloger-Orgel zum Erntedankfest und die Bitte um Gottes Segen bilden den Rahmen des Abends, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Die Hygienevorschriften (Abstand, Maske, Adressdokumentation ...) sind zu beachten.

Visitation in Otterndorf

Eigentlich hätten wir ja noch Zeit bis zur nächsten Visitation in Otterndorf. Und eigentlich ist es schwierig, im Spätherbst während der Corona-Pandemie zu planen, womit wir uns als Gemeinde gegenüber dem Superintendenten präsentieren.

Aber die Landeskirche ist auf den Gedanken gekommen, künftig die Kirchengemeinden einer Region, bei uns die Gemeinden des Landes Hadeln und des Sietlandes, gemeinsam zu visitieren. So sind einige Gemeinden früher und ande-

re etwas später dran, als es der eigentlich 6-jährige Turnus vorsieht.

Bisher steht nur der Visitationsgottesdienst verbindlich fest, an dem uns Superintendent Meyer-Möllmann offiziell besuchen wird: Sonntag, der 7. November. Eventuelle weitere Gelegenheiten der Begegnung plant der Kirchenvorstand wegen der Unwägbarkeiten der Corona-Pandemie kurzfristig und lädt ggf. über die Presse dazu ein.

Thorsten Niehus

Der NDR in St. Severi

Ende Juli stand ein Kamerteam des NDR vor unserer Kirchentür, um einen Bericht über die Gloger-Orgel als herausragendem Kulturdenkmal weit über Otterndorf hinaus aufzunehmen. Kreiskantor Kai Rudl, Marianne Nitsche als 2. Vorsitzende des Vereins zum Erhalt der Gloger-Orgel und Pastor Thorsten Niehus haben einen Nachmittag lang Rede und Antwort gestanden. Herausgekommen ist dabei ein sehenswerter Beitrag, der am 12. August in „Hallo Niedersachsen“ gesendet wurde. Wer die Ausstrahlung verpasst haben sollte, hat die Gelegenheit, den Film über die Gloger-Orgel in der Mediathek anzusehen. Einfach im Fernsehen oder Computer unter „Hallo Niedersachsen 12. August 2021“ suchen. Und dann: Viel Vergnügen beim Ansehen.



Foto © Andreasson

Die St. Severi-Kirche erhalten – die Gloger-Orgel schützen

Vor 280 Jahren haben die Otterndorfer Bürger in vier Jahren (1739-42) die St. Severi-Kirche für kommende Jahrzehnte saniert und die Gloger-Orgel errichten lassen. Knapp 25 Jahre nach der verheerenden Weihnachtsflut 1717 war das ein außerordentliches Zeichen des Dankes,



Feuchtigkeit über dem Altar

dass Gott die Bürger der Stadt aus ihrer größten Katastrophe gerettet hat.

Und jetzt, im Oktober 2021, sind Kirchenvorstand und Verein zum Erhalt der Gloger-Orgel kurz vor dem Ziel, das wertvolle Erbe unserer Vorfahren für künftige Generationen zu retten.

Zu Beginn des neuen Jahres wird die Gloger-Orgel ausgebaut und innerhalb von knapp zwei Jahren restauriert. Zur gleichen Zeit soll die Kirche so saniert werden, dass Feuchtigkeit, Schimmel und Verfall nicht erneut die restaurierte Orgel und die anderen wertvollen Gegenstände bedrohen.

Mit anderen Worten: Die St. Severi-Kirche wird zu einer Großbaustelle, in der Heizung und Wände grundlegend saniert werden. Dazu bekommen wir viel Geld von der Landeskirche, dem Kirchenkreis und verschiedenen Stiftungen. Allein die jüngst gestiegenen Baukosten machen



Treibmineralien am Stollenschrank

uns große Sorgen. So werden wir rund 80.000 € mehr für die Kirchensanierung ausgeben müssen, als wir vor zwei Jahren geplant haben.

Bei der Bewältigung dieser Sorge haben uns viele Gemeindeglieder mit einer Spende unterstützt. Auch der Kirchenvorstand ist viele Wege gegangen, zusätzliches Geld zu erwirtschaften.

Doch es reicht leider noch nicht.

Darum bitten wir rund um das Erntedankfest noch einmal, uns mit einem freiwilligen Kirchgeld zu helfen. Dass die St. Severi-Kirche erhalten und die Gloger-Orgel für Generationen geschützt wird. Dabei hilft jeder Euro.

Kirchengemeinde Otterndorf
Sparkasse Weser-Elbe
DE 06 2925 0000 0110011422
BIC: BRLADE21BRS
Zweck: Kirchgeld 2021
6027- 43000 482000

Für den Kirchenvorstand
 Silke Becker und Thorsten Niehus

Erntedankgottesdienst am 3. Oktober 2021 um 10.30 Uhr

Es war mal wieder geschafft: Das Mittagessen steht auf dem Tisch und die Familie sitzt drum herum. „Können wir dann beten?“, lädt die Frau des Hauses zum Tischgebet ein. Katrin, die Tochter, zu der Zeit dreijährig, fragt dazwischen: „Warum beten wir eigentlich?“ Die Mutter überlegt kurz: „Wir wollen Gott Danke sagen, dass er uns alles gibt, das Essen und so.“ Darauf die Kleine: „Aber Mama, du hast doch gekocht.“

Damit hat sie die Frage auf den Punkt gebracht; Wozu noch beten in einer Welt, in der alles machbar erscheint. Die Lebensmittel werden produziert, sie brauchen nur noch im Supermarkt gekauft zu werden. Das Geld

dafür wird durch Arbeit verdient, unsere Kleider werden in Fabriken gewebt und genäht, unsere Wohnungen werden von Bauarbeitern und Handwerkern errichtet. Die Wachstumsprozesse in der Natur sind wissenschaftlich fast restlos erklärt, in den Reagenzgläsern der Forscher werden neue Organismen hergestellt. Was noch nicht von Menschen gemacht wird, erscheint doch bald machbar.

Gott wird mehr und mehr aus unserem Denken und aus unserem Alltag verdrängt. Da ist es gut, dass wir am 3. Oktober das Erntedankfest auf dem Hof Stefens in Döringworth feiern. Auch wenn wir Nichtlandwirte meist weniger Bezug zur Ernte haben – ich halte das für ein wichtiges Fest. Erntedank - das ist ein Fest gegen den Machbarkeitswahn. Es ist ein

Anlass, dass wir uns wieder bewusst werden: Wir leben letzten Endes von dem, was Gott uns schenkt. Unser Leben, die Natur um uns und die Menschen in unserer Umgebung - alles haben wir Gott zu verdanken. Nicht vom Machen leben wir, das Entscheidende empfangen wir. Oder, wie es in dem alten Erntedanklied von Matthias Claudius heißt: „Es geht



durch unsere Hände, kommt aber her von Gott.“

Es geht durch unsere Hände - diese Worte kommen mir manchmal in den Sinn: wenn ich sehe, wie wir mit unserer Umwelt umgehen.

Sterbende

Bäume, kranke Rinder, verseuchte Flüsse und Meere, das wachsende Ozonloch - immer wieder zeigt sich, was dabei herauskommen kann, wenn Gottes gute Schöpfung durch unsere Hände geht. Das Erntedankfest kann uns daran erinnern: Die Schöpfung ist uns von Gott anvertraut, und wir stehen in der Verantwortung, wie wir damit umgehen. Ob wir gut leben können auf dieser Erde, wird davon abhängen, dass wir verantwortlich mit dem umgehen, was Gott in unsere Hände gelegt hat. Ich hoffe, dass wir uns nicht nur an Erntedank an diese Verantwortung erinnern aber da ganz gewiss – **am 3. Oktober um 10.30 Uhr beim Gottesdienst auf dem Hof von von Manfred und Elke Steffens in Döringworth 4.**

Ludwig Feltrup

Prüfung der Standfestigkeit von Grabmalen

Ab September 2021 wird nun jedes Jahr die Standfestigkeit der Grabsteine auf unserem Friedhof durch einen Sachverständigen geprüft. Wir haben damit Herr Rosinski aus Garbsen beauftragt.

Er wird jeden einzelnen Grabstein auf Standsicherheit testen. Unsicher stehende Grabsteine bekommen einen Aufkleber mit dem Hinweis, dass Handlungsbedarf besteht. Die Kirchengemeinde wird am Ende der Überprüfung eine Negativ-Dokumentation bekommen, aus der sich die beanstandeten Grabsteine ergeben. Danach werden die Nutzungs-

berechtigten von der Kirchengemeinde angeschrieben, damit sie sich in einer bestimmten Frist um Abhilfe bemühen.

Sollte ein Grabstein nicht standfest sein und zur Gefahr für Friedhofsbesucher werden, wird er durch Herrn Rosinski sofort und provisorisch gesichert.

Die anfallenden Gebühren werden ab Anfang des neuen Jahres in die Friedhofs-Gebührenordnung von 2015 eingearbeitet.

Irmgard Kröncke, Vorsitzende
Friedhofs-Ausschuss

40. Dienstjubiläum unseres Friedhofsleiters Uwe Blohm

Seit dem 1. Juli 1981 ist Uwe Blohm Mitarbeiter der Kirchengemeinde St. Severi auf dem Otterndorfer Friedhof. Das ist eine lange Zeit und gab den Anlass für eine kleine Feierstunde in der Lateinschule, um ihn und seine Arbeit zu würdigen.

Herr Blohm, Otterndorfer Kind vom Vor-

weg, erlernte seinen Beruf als Gärtner bei Firma Nachtigall in Cuxhaven und kam dort schon mit Fragen zur Friedhofspflege und Friedhofsgestaltung in Berührung. Nach der Ausbildung nahm er eine Stelle auf dem Friedhof in Stade an, absolvierte seinen Wehrdienst bei der Bundeswehr und kam 1981 zu uns in die Kirchengemeinde nach Otterndorf.

Zusammen mit dem 2016 verstorbenen Erich Löppke bearbeitete Uwe Blohm seitdem alle Angelegenheiten rund um das Thema „Friedhof“. Da es immer mehr zu tun gab, verstärkte sich das Team nach und nach durch Thorsten Meerdink und Maik Rehm.

Foto © Andreasson



Wir danken Herrn Blohm von Herzen für seine Treue, seine Zuverlässigkeit, seine Ideen, um auf eine sich verändernde Bestattungskultur zu reagieren, und für seinen großen Einsatz zum Wohle der

Trauernden wie auch anderer Friedhofsbesucher. Wir wünschen ihm weiterhin Gesundheit und Gottes Segen.

Irmgard Kröncke
Vorsitzende des Friedhofs-Ausschusses

Aus der Handarbeitsgruppe



Die Zeit und Corona vergehen (hoffentlich) und wir, der Handarbeitskreis St. Severi, können uns jetzt wieder regelmäßig alle 14 Tage im Gemeindesaal treffen.

Unser Kreis ist leider durch Krankheit, Todesfall und einen Ortswechsel kleiner geworden – und wir können Verstärkung gebrauchen. Wer hat denn mal Lust, bei uns reinzuschneppern?

Wir sind natürlich auch zu Hause fleißig und werden somit demnächst wieder auf dem Wochenmarkt mit vielen selbstgehandarbeiteten Kleinigkeiten zu finden sein.

Spenden konnten wir auch wieder in diesem Jahr an mehrere Einrichtungen unserer Otterndorfer Kirche verteilen, zum Beispiel haben wir in diesem Jahr eine gute Summe für die Kirchenmusik und die Orgel gegeben. Aber ganz besonders hat uns das Hochwasser und die dadurch entstandenen Nöte der Menschen in den vielen Orten betroffen gemacht. Wir haben uns mit der ev. Friedenskirchengemeinde in Erftstadt in Verbindung gesetzt und von der großen Not erfahren.

Schnell waren 300,- € von unserem Konto locker gemacht und jede von uns hat noch etwas dazu gegeben. So konnten wir 555,- € nach Erftstadt überweisen. Die Kirchengemeinde hat sich sehr gefreut und sich auch schon bei uns bedankt.

Also besuchen Sie gerne unsere Stände und kaufen schöne Handarbeiten, damit wir weiterhin Gutes tun können.

Wir freuen uns immer alle, mit unseren bescheidenen Mitteln hier und dort helfen zu können, machen fröhlich weiter und hoffen, zur Weihnachtszeit wieder einen kleinen Basar ausrichten zu können. Und wenn Sie Lust zum gemeinsamen Handarbeiten haben, kommen Sie gerne bei uns vorbei. Unsere genauen Zusammenkunftszeiten erfahren Sie im Kirchenbüro.

Otterndorf, den 10. August 2021

Helga Krüger und
Wlfriede Engemann-Poit



St. Severi Kindertagesstätte Otterndorf

Jubiläum Anke Seifert

Mitten in der Sommerzeit, am 2. August, hatten Kinder und Mitarbeiterinnen der St. Severi-Kindertagesstätte Grund zu feiern: Anke Seifert ist seit 30 Jahren Erzieherin und lange Zeit auch unsere stellvertretende Leiterin. (Wir berichteten im letzten Gemeindebrief ausführlich.)

freiem Himmel, Blumen, Kuchen, einer Urkunde und manchen Erinnerungen an schöne und herausfordernde Zeiten haben alle Beteiligten Danke gesagt: Danke für 30 Jahre großes Engagement für beinahe ungezählte Kinder und Eltern, die Anke Seifert begleitet hat.

Mit einem gesungenen Ständchen unter

Thorsten Niehus



Danke, Niko Keil

Im April haben wir 1000,00 Euro erhalten, die durch eine Spendenaktion im Edeka Markt zusammengekommen sind. Von dieser Spende haben wir unseren „Kleinsten“ einen neuen Krippenwagen kaufen können. Wir freuen uns auf tolle Ausflüge durch Otterndorf.

Farina Mangels

Impressum:

vom Himmelreich -

Der Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Sankt-Severi Kirchengemeinde Otterndorf wird herausgegeben vom Kirchenvorstand.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Reinhard Krause und die Unterzeichnenden.
reinkrause@t-online.de

Zusammenstellung und Gestaltung: Rosemarie Krause

Druck: Druckerei Hottendorff, Otterndorf

Auflage: 3800 Exemplare

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 15. November 2021

Gottesdienste und Andachten der Evangelisch-lutherischen Sankt Severi Kirchengemeinde (September - November 2021)

Freitag, 3. September

18 Uhr Andacht zum Monatsbeginn

Samstag 4. September

8 + 9.30 + 11 Uhr Ökumenische Schulanfänger-Gottesdienste

(Wegen Corona nur für Schulanfänger, Geschwisterkinder und Eltern)

Pastor Dabrowski + Pastor Niehus

Sonntag, 5. September (14. Sonntag nach Trinitatis)

10.30 Uhr Gottesdienst
Pastor Feltrup

Mittwoch, 8. September

19.30 Uhr Andacht mit Lesung von Uta Ruge aus ihrem Buch: Bauern, Land. (In Zusammenarbeit mit der Kranichhaus-Gesellschaft)

Pastor Niehus

Sonntag, 12. September (15. Sonntag nach Trinitatis)

10.30 Uhr Gottesdienst für in diesem Jahr Konfirmierte
Pastor Niehus

Dienstag 14. September

15 Uhr Andacht im Altenheim

Sonntag, 19. September (16. Sonntag nach Trinitatis)

19 Uhr Abendgottesdienst (wegen Küstenmarathon)
Superintendent Meyer-Möllmann

Sonntag, 26. September (17. Sonntag nach Trinitatis)

10.30 Uhr Gottesdienst
Pastor Feltrup

Freitag, 1. Oktober

18 Uhr Andacht zum Monatsbeginn

Sonntag, 3. Oktober (Erntedankfest)

10.30 Uhr Gottesdienst auf dem Hof Steffens, Döringworth 4
Pastor Feltrup

Sonntag, 10. Oktober (19. Sonntag nach Trinitatis)

Gottesdienst
Superintendent Meyer-Möllmann

Dienstag 12. Oktober

15 Uhr Andacht Altenheim

Sonntag, 17. Oktober (20. Sonntag nach Trinitatis)

10.30 Uhr Gottesdienst zum Männersonntag (Männerkreis)

Sonntag, 24. Oktober (21. Sonntag nach Trinitatis)

10.30 Uhr Gottesdienst
Pastor Niehus

Donnerstag, 31. Oktober Winterzeit!!! (Reformationstag)

11 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Reformationstag in Neuenkirchen
Pastor Feltrup

Freitag 5. November

18 Uhr Andacht zum Monatsbeginn

Sonntag, 7. November (Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres)

10.30 Uhr Gottesdienst aus Anlass der Visitation
Pastor Feltrup

Dienstag 9. November

15 Uhr Andacht Altenheim

Sonntag, 14. November (Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres)

10.30 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag
Pastor Niehus

Mittwoch, 17. November (Buß- und Bettag)

19.30 Uhr Gottesdienst
Pastor Feltrup

Sonntag, 21. November (Ewigkeitssonntag)

10.30 Uhr Gottesdienst
Pastor Feltrup

Sonntag, 28. November (1. Advent)

10.30 Uhr Gottesdienst
Superintendent Meyer-Möllmann

Freitag, 3. Dezember

18 Uhr Andacht zum Monatsbeginn

Sonntag, 5. Dezember (2. Advent)

10.30 Uhr Gottesdienst
Pastor Feltrup



Otterndorf

Besonderheiten infolge der Corona-Pandemie

- Aufgrund der Infektionslage entscheiden wir uns ggf. kurzfristig, die Feier des Gottesdienstes an die Rahmenbedingungen anzupassen.
- Es gelten die jeweils gültigen Hygienevorschriften (Masken, Abstand, Dokumentation der Besucheradressen...)
- Vereinbarungen zu Taufen und Trauungen sind jederzeit über das Kirchenbüro (Tel. 04751-3935 – kg.otterndorf@evlka.de) möglich.

Tel. 04751-3935

kg.otterndorf@evlka.de

Aus der Arbeit von Regionaljugenddiakon Henning Elbers

Jugendgottesdienst

Unter dem Motto „Ferien, Freizeit, Ferne“ haben die Jugendlichen der Donnerstagsgruppe mit mir einen Jugendgottesdienst vorbereitet und am 17. Juli vor dem Gemeindehaus gefeiert. Insgesamt haben wir dabei 23 Besucherinnen und Besucher mittels Anspielen auf eine Weltreise mitgenommen und 75,38€ an Spenden für die landeskirchliche Aktion „Flüchtlingsschulen Libanon“ sammeln können.

Musikalisch wurden wir dabei unterstützt von der Jugendband „Kugelkreuz“, bestehend aus Kirchenkreisjugendwart Matthias Schiefer (Gitarre und Gesang), Joshua Deckert (Gesang) und Ida Struwe (Gesang). Besonders habe ich mich darüber gefreut, dass bei der Vorbereitung und Durchführung Sarah Delas mitgewirkt hat, eine Austauschschülerin aus Frankreich,

Szene aus dem Jugendgottesdienst



Ehrenamtliche im "Eingangsbereich" des Jugendgottesdienstes



Jugendband "Kugelkreuz"



Sarah Delas (rechts) mit Austauschpartnerin Amelie

die einige Monate bei uns in Otterndorf verbracht und in dieser Zeit auch regelmäßig an unserer Jugendgruppe teilgenommen hat. Am ersten Ferientag hieß es dann leider auch schon „bon voyage“. Mach's gut, Sarah! Schön, dass Du bei uns warst!



Deichcamp

Vom 26. bis zum 30. Juli und dann nochmal vom 2. bis zum 6. Juli 2021 fanden die diesjährigen Kinderfreizeitwochen des „Deichcamps“ statt. Dieses Mal in etwas veränderter Form und ohne Übernachtungen der Kinder als „Deichcamp@school“ an der Grundschule in Altenbruch. Dafür führen

Schnellteststation zu Beginn des Camps



Morgenrunde auf dem Camp

Busse der Firma „Cuxliner“ auf zwei Routen durch den Kirchenkreis, um die Kinder morgens zum Camp und abends wieder nach Hause zu bringen. Abgesichert durch ein umfangreiches Hygienekonzept inklusive täglicher Schnelltests von Kindern und Teamenden fanden fast alle Aktivitäten im Freien statt. Nur einige Male musste aus Witterungsgründen in die Aula der Schule und die Turnhalle ausgewichen werden. An jeweils fünf ereignisreichen Tagen haben die Kinder nach einer Begrüßungsteil immer vormittags eine Jesusgeschichte kennengelernt und konnten im Nachmittagsverlauf zwischen verschiedensten Angeboten



Teamerinnen mit Handpuppen



Ergebnisse des
Batikens

Heimreise am
Abend mit dem
"Cuxliner"

wie Experimenten, Wiesenspielen, Traumreisen, Pop-Cakes oder Obstspieße machen, Capture-the-flag, T-Shirts batikten und vielem mehr auswählen. Der Tag endete immer mit einem gemeinsamen Abschluss, bevor es für die Kinder mit den Bussen nach Hause ging. In der ersten Woche haben 47 Kinder an dem Angebot teilgenommen und in der zweiten Woche nochmal 37 Kinder. Neben dem Kirchenkreisjugendwart Matthias Schiefer, Diakonin Silke Marx, Diakonin im Anerkennungsjahr Birte Kochsiek und mir waren pro Woche über 15 Jugendliche ganz entscheidend am Erfolg des diesjährigen Camps beteiligt. Einen ganz großen Dank dafür!



Vorankündigung Jugendfreizeit in den Herbstferien



Für den Anfang der Herbstferien (**16. – 22.10.2021**) ist eine Jugendfreizeit unter der Leitung von Diakon Detlev Dormeyer (Region Ost) und mir an die Sternberger Seenplatte nach Schlowe (Mecklenburg-Vorpommern) geplant. Am Haus direkt am Kleinpritzer See sind Kanus, Fahrräder und eine große Lagerfeuerstelle vorhanden und viele schöne Kanurouten liegen in unmittelbarer Nähe. Gar nicht weit entfernt befindet sich die Hansestadt Rostock, die immer ein lohnendes Ausflugsziel bietet.

Und bis wir uns (wieder) sehen, möge Gott seine schützende Hand über Euch halten!

Ihr und Euer Henning Elbers

Aktuelles aus den Gruppen für Kinder und Jugendliche

Auf der Grundlage der niedersächsischen Corona-Verordnung fanden die Kindergruppe „Frösche“ und die Jugendgruppen nach einem strikten Hygienekonzept (mit Lüftungsregeln, Kontaktliste, Luftreinigungsgeräten etc.) in der Zeit vor den Sommerferien statt. Als wöchentliche Termine sind für die Zeit nach den Sommerferien folgende Gruppen geplant:

Evangelische Jugend ... das laufende Angebot

- ▶ „Frösche“: Montags 16:00 – 17:30
- ▶ Jugendgruppe: Donnerstags 17:00 – 18:30

Alle Gruppen im Jugendhaus Himmelreich 5

Weitere Informationen: Diakon Henning Elbers 04751-999231

diakon-elbers@gmx.de • www.kirche-otterndorf.de



Die Montags-Jugendgruppe wurde mit Beginn der Sommerferien beendet, da die meisten Jugendlichen nach den Ferien an anderen Orten eine Ausbildung beginnen oder zukünftig in die Donnerstagsgruppe wechseln werden.

Auf einen Wunsch aus der Kindergruppe „Frösche“ heraus wird das wöchentliche Gruppentreffen ab September auf je anderthalb Stunden Dauer verlängert.

Kinderkirche in Otterndorf

Das Team der Kinderkirche plant mit einem Stand und Aktionen am 19.9. im Rahmen des Küstenmarthons in Otterndorf vertreten zu sein. Angedacht sind für dieses Kinderfest Großspiele, Bastelangebote, Vorlesestunden in der Kirche und manches mehr.

Das Team der Kinderkirche hofft nach dem Kinderfest wieder mit Angeboten für Kinder in Präsenz durchstarten zu können. Schaut doch mal bei unserem Stand anlässlich des Küstenmarthons vorbei!



Bürozeiten Henning Elbers (außerhalb der Ferien)

Montags von 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 15:30 Uhr

und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr im Jugendhaus im Himmelreich 5
Tel.: 04751-999231 / Mobil: 0152-05449082 E-Mail: diakon-elbers@gmx.de

Jugendliche Andachten, Freizeitangebote und so weiter sind zu finden unter: www.ejd-cuxhadeln.de

Pilgerbegleiter–Ausbildung in Zeiten von Corona

Pilgern: was bedeutet es für mich? Wer meinen Vortrag „Pilgern mit allen 6 Sinnen“ gehört hat, weiß es vielleicht. Für mich ist der Weg das Ziel!

2018 bin ich meinen Weg gegangen von Loccum nach Volkenroda, insgesamt 320 km (mit kleinen Irrwegen) in 20 Tagen. Viele Wanderungen waren diesem Weg vorausgegangen und mit diesen Wanderungen ist auch der Wunsch, eine Ausbildung zur zertifizierten Pilgerbegleiterin zu machen, erwacht.

Angefangen habe ich im Januar 2019 mit 15 weiteren gleichgesinnten zukünftigen Pilgerbegleiter*innen an zwei sehr intensiven Wochenenden im Kloster Bursfelde und Amelungsborn. Es wurden bereits Prüfungstermine besprochen und eingetragen... Und dann?

Dann kam CORONA. Nichts konnte wie geplant durchgeführt werden - gemeinsame Treffen konnten nicht mehr stattfinden. Sicher ist Corona bald vorbei, so dachten wir. Leider ein Trugschluss...

Wir haben uns virtuell getroffen und viele Besprechungen wurden online durchgeführt. Der Wunsch, diese Ausbildung mit einem Zertifikat zu beenden, ist geblieben. Im Moment hoffen wir auf einen goldenen Oktober für unsere Prüfungen.

Wer Interesse hat, mich auf meinem Prüfungsweg am Samstag, dem 9. Oktober von Mardorf nach Rehburg zu begleiten, kann sich gerne bei mir informieren, wie der Ablauf sein könnte, wenn Corona nicht

Sprechen Sie mich an, wenn Sie mich sehen, rufen Sie mich an oder schreiben Sie mich an. Ich freue mich, von Ihnen zu hören.

Ihre Silke Becker



Briefkarten mit Motiven der Gloger-Orgel Otterndorf und weitere Infos zur DSD

Die Kirchengemeinde St. Severi hat der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) viel zu verdanken. Seit 2017 begleitet die DSD unsere Bemühungen um die Finanzierung der umfangreichen Restaurierung des Instruments. So hat sie nicht nur die Ertüchtigung der Westwand / Orgelempore großzügig unterstützt, sie gibt auch eine große Summe zur Restaurierung unserer Gloger-Orgel wie auch zur Sanierung von Raumschale und Altarraum. Diese baulichen Arbeiten be-

ginnen, sobald das Instrument ab Januar 2022 ausgebaut und in die Werkstatt von Orgelbauer Hendrik Ahrend nach Leer transportiert ist.

Darüber hinaus hat uns die DSD durch einen umfangreichen Bericht in ihrer Förderzeitschrift „Monumente“ im April 2021 eine bundesweite Aufmerksamkeit verschafft, die auch dem Vereinskonto sowie der Nachfrage nach Orgelpfeifen-Patenschaften zugutegekommen ist.

Damit einher gingen zahlreiche Mails, Anrufe und Briefe an die Kirchengemeinde bzw. den Verein, in denen die Verfasser / Sprecher / Schreiber uns Glück wünschten, Mut und Durchhaltevermögen zusprachen und von eigenen Orgel- oder Kirchen-Restaurierungen berichteten. Diese Solidarität von fremden Menschen hat uns sehr berührt und gibt uns Kraft für das große Projekt!

Nun lernen wir eine weitere Facette der Deutschen Stiftung Denkmalschutz kennen: Motive aus der St. Severi Kirche Otterndorf werden als Briefkarten angeboten (siehe Abb. aus der Beilage „Monumente Publikationen“ von August 2021) und helfen mit, Aufmerksamkeit für die Gloger-Orgel zu erzielen und der DSD über die privaten Spenden und die Erlöse aus der „Glücksspirale“ hinaus weitere Einnahmen zu verschaffen. Vielleicht möchten Sie ein solches Kartenset erwerben? Das geht entweder online (s. Abb.) oder telefonisch unter 0228 9091 300.

Und was können wir Otterndorfer tun, außer uns herzlich und immer wieder bei der DSD zu bedanken?

Wir können unsere Kirche öffnen und am **Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 12. September 2021 von 14 bis 18 Uhr** viele Besucher empfangen



© (Birte Kröncke) aus "Monumente Publikationen"

und auf die segensreiche Arbeit der DSD durch Info-Material hinweisen.



Es gibt zwei Orgel-Präsentationen durch Herrn Rudl (14.15 Uhr und 15.00 Uhr) sowie Kirchenführungen durch Frau Holt-hausen und Frau Preß (15.30 Uhr, 16.15 Uhr, 16.45 Uhr, 17.15 Uhr).

Seien Sie an diesem Sonntag besonders herzlich willkommen in unserer schönen Kirche und hören Sie noch einmal ganz bewusst die „Glogerin“, bevor diese uns bald verlässt und restauriert erst im Herbst 2023 zurückkehrt.

Irmgard Kröncke
Orgelbeauftragte der KG St. Severi und
Vorsitzende des Vereins zum Erhalt der
Gloger-Orgel Otterndorf e.V.

DM-Schätze für unsere Orgel

Wenn sich viele beteiligen, kann etwas Großes gelingen!

So danken wir Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, für Ihre DM-Schätze, die Sie in den letzten Monaten im Kirchenbüro abgegeben haben.

Sie erbrachten bis Dezember 2019 632,33 € und nun bis Juni 2021 noch einmal 409,41 €, die von der Landesbank Oldenburg für die DM-Münzen und – Scheine eingewechselt wurden. Insgesamt wurden dem Konto des Vereins

zum Erhalt der Gloger-Orgel Otterndorf e.V. durch diese Aktion bisher also 1 041,74 € gutgeschrieben. Wer hätte gedacht, dass eine so große Summe zusammenkommt!

Klaus Erbacher

Kontoverbindung für Spenden:
Verein zum Erhalt der Gloger-Orgel
Otterndorf e.V.
DE 27 2419 1015 0100 9001 00 bei der
Volksbank Stade-Cuxhaven e.G.

Brahms, Schubert – und die Liebe

Die Star-Sopranistin [Annette Dasch](#) ist eine der bedeutendsten Sängerinnen unserer Zeit und gibt am 10.10.2021 jeweils um 16:00 Uhr und um 19:00 Uhr zusammen mit ihrem Ehemann, dem Bariton [Daniel Schmutzhard](#) auf Einladung des Vereins zum Erhalt der Gloger-Orgel Otterndorf e.V. einen Lieder-Abend in der St. Severi-Kirche zugunsten der Orgelrestaurierung.

Auf dem Programm stehen Lieder und Duette von Schubert, Brahms und Schumann. Begleitet werden sie von dem Dirigenten und Pianisten [Andreas Schüller](#), der wegen der von ihm geleiteten Reithallenkonzerte in Otterndorf kein Unbekannter ist.

Die Berlinerin Annette Dasch zählt zu den führenden Sopranistinnen unserer Zeit. Sie

singt an Opernhäusern wie der Berliner Staatsoper, dem Royal Opera House Covent Garden London, Teatro Real Madrid, Teatre del Liceu Barcelona, Teatro alla Scala Mailand und der Metropolitan Opera New York, wo sie 2014 als Eva in „Die Meistersinger von Nürnberg“ begeisterte. Als Elsa (Lohengrin) trat sie ab 2010 bei den Bayreuther Festspielen auf. An der Oper Frankfurt sang sie u.a. die Elisabeth im Tannhäuser. Annette Dasch gibt Liederabende z.B. im Wiener Musikverein, Wiener Konzerthaus, Concertgebouw Amsterdam, bei der Schubertiade und dem Schleswig-Holstein Musik Festival.

Das Rheingau Musikfestival präsentierte Annette Dasch 2018 als Artist in Residence. Die Debüt-CD Armida der Sony-Exklusivkünstlerin wurde mit dem ECHO Klassik ausgezeichnet.



Daniel Schmutzhard
(Foto Johannes Ifkovits)

Einem breiten Fernseh-Publikum wurde sie durch ihre Musik-Talkshow „Annettes Dasch-Salon“ bekannt.

Der österreichische Bariton Daniel Schmutzhard war von 2011 bis 2018 Ensemblemitglied der Oper Frankfurt, wo er u.a. als Papageno (Die Zauberflöte), Harlekin (Ariadne auf Naxos), Wolfram von Eschenbach (Tannhäuser), Albert (Werther) und Mozarts Don Giovanni auftrat. Er gastierte u.a. an der Berliner Staatsoper, der Komischen Oper Berlin, der Pariser und der Wiener Oper, in Tokio, beim Glyndebourne Festival und den Bayreuther Festspielen. Auch als Konzert-, Lied- und Oratoriensänger hat er sich einen Namen gemacht, mit Auftritten u.a. im Wiener Musikverein, der Berliner Philharmonie, dem Concertgebouw Amsterdam, bei den Salzburger Osterfestspielen und der Schubertiade.



Annette Dasch
(Foto Klaus Weddig)



Andreas Schüller
(Foto Stephan Floß)

Es gelten beim Konzert die dann aktuellen Hygienevorschriften.

Marianne Nitsche

Konzerte im Kirchenkreis:
siehe auch <https://www.kk-ch.de/kirchenkreis/kirchenmusiker/termine/>

Die Karten von 35 Euro / ermäßigt 25 Euro sind im Vorverkauf erhältlich in der Rats - und Medem-Apotheke in Otterndorf, in der Oliva-Buchhandlung in Cuxhaven, bei Uhren und Schmuck Hess, Cadenberge und unter der Email-Adresse

gloger-orgel-otterndorf@web.de

Herzlicher Dank an die Sponsoren!

Der Druck dieses Gemeindebriefes wird durch die freundliche Unterstützung von Sponsoren gefördert. In diesem Gemeindebrief begrüßen wir als neuen Sponsor die Firma CUXCare aus Neuhaus.

Wenn auch Sie "vom Himmelreich" unterstützen möchten, kontaktieren Sie bitte das Gemeindebüro.

**Glaus
Gohannßen**
Gartengestaltung & Gartenpflege

Raiffeisenstraße 8 · 21762 Otterndorf
Telefon (047 51) 27 67 · Telefax (047 51) 21 49
claus.iohannssen@t-online.de · www.garten-otterndorf.de

MANGELS+PUTZIG
Sanitär • Heizung • Service

Cuxhavener Strasse 26
21762 Otterndorf
Telefon: 047 51 - 35 75 • Fax: - 34 53
Mail: info@mangels-putzig.de
www.mangels-putzig.de



Fleischerei und Bistro
Rainer Kindler
04751/3501

Optiker · Trauringstudio · Juwelier
MARCINKOWSKI

Marktstraße 30 · 21762 Otterndorf · 04751 911461
info@marcinkowski-otterndorf.de · www.marcinkowski-otterndorf.de

GESUNDE
WOHNKULTUR

KROOSS

Krooss gesunde Wohnkultur/Bestattungen
04751/2209

Medem-Apotheke
04751/2433

**Leisentritt
elektrik** **Le**

Inh. Gerd Meyer
Süderwisch 7a **Tel (04751) 4522**
21762 Otterndorf **Fax 4771**

Nordseeferienhöfe
HOF KATTHUSEN | HOF LAFRENZ

Nordseeferienhöfe Hans-Heinrich
Mushardt 04751/3388

AB
ALTSTADT-BUCHHANDLUNG

INH. SUSANN RENNEBECK
JOHANN-HEINRICH-VON-STRASSE 8 | 21762 OTTERNDORF
TELEFON (04751) 2101
INFO@ALTSTADT-BUCHHANDLUNG.DE
ONLINESHOP: ALTSTADT-BUCHHANDLUNG.DE

**Maler-Fachbetrieb
Ronald Bartsch**
Maler- u. Lackierermeister

Medemstr.8
21762 Otterndorf
Tel.: 0 47 51 / 43 38
Fax: 0 47 51 / 69 70

Gärtnerei Blohm
04751/2311

WIR BAUEN FREIRÄUME...
...DENN ZUKUNFT BRAUCHT RAUM.

BRÜNING
bauunternehmen **AB**

Raiffeisenstraße 23 Telefon 0 47 51 21 09 rb.brueuning@ewwitel.net
21762 Otterndorf Telefax 0 47 51 21 29 www.brueuning-bau.de

CUXCare
Haushaltshilfe

Querstrasse 1 Alltagsbegleitung
21785 Neuhaus (Oste)
Handy: +49 (0) 152 288 68 510
www.euxcare.de

Kompetenz &
Erfahrung
Hinck HausBau
Zimmerei • Dachdeckerei • Tischlerei
Geschäftsführer: Simon Allers

Hinck
Bestattungen

Tel. 04751/3335

**druckerei
hottendorff**

Schleusenstraße 9-11 | 21762 Otterndorf | (047 51) 91 14 -15 | Fax -17

100% made in
LAND
HADELN

Staatl. geprüfter Techniker
Heizung, Klima, Lüftungsbau

HOYER

HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR
Solaranlagen · regenerative Energieanlagen
Cuxhavener Landstr. 1 · 21762 Otterndorf · Tel. 04751 / 999 14 91 · Fax 04751 / 999 14 92
Mobil: 01 72/449 41 79 · e-mail: info@hoyer-heizung.de

Alle Gottesdienste in St. Severi finden Sie in der Mitte des Heftes

Monatslosungen

September 2021

Ihr sät viel und bringt wenig ein;
ihr esst und werdet doch nicht
satt; ihr trinkt und bleibt doch
durstig; ihr kleidet euch, und
keinem wird warm; und wer
Geld verdient, der legt's
in einen löchrigen Beutel.

Haggai 1,6 (L)

Oktober 2021

Lasst uns aufeinander achthaben
und einander anspornen zur Liebe
und zu guten Werken.

Hebräer 10,24 (L)

November 2021

Der Herr aber richte eure Herzen aus
auf die Liebe Gottes und
auf das Warten auf Christus.

2 Thessalonicher 3,5 (L)